



Newsletter der Wirtschaftsförderung Landkreis Verden

In dieser Ausgabe:

- **Wirtschaftsförderung allgemein**
 - NBank-Beratungssprechtage beim Landkreis Verden - Termine
 - Impulsberatungen für KMU "Material- und Energieeffizienz" und "Solar"
 - DurchSTARTer-Wettbewerb für Startups
 - gamescom 2019 vom 21. bis 24. August 2019 - Niedersachsen.Spielt mit
 - 8. Regionalkonferenz LOGISTIK der Metropolregion Nordwest am 29.08.2019
 - Gemeinsam aktiv. Gemeinsam stark!
 - 10. Regionalkonferenz - Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V. am 17.09.2019
- **Tourismus und Freizeit in der Region**
 - GartenKultur Musikfestival
 - Tourismustag Niedersachsen 19. und 20. September 2019 in Stade
- **Fachkräfteoffensive Landkreis Verden**
 - Das 2. Newcomer!-Ausbildungsmagazin befindet sich im Druck!
 - Bau auf MINT 2019
 - Geglückte Premiere von Total Sozial – 18 Berufe in einer Woche entdeckt!
 - Azubi Knigge 2019
 - FAME gewinnt! unterstützt bei Fachkräftegewinnung
- **Bildung im Fokus**
 - Modellprojekt GrubiQuAzubi für geflüchtete Auszubildende
 - Statistik des Monats: Berufliche Tätigkeit – Eine Frage des Geschlechts?!
- **Bildungsverbund Schule-Beruf**
 - Fit für MINT-Berufe
- **Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden**
 - Programm für zweites Halbjahr 2019 erschienen
 - „Berufliche und persönliche Kompetenzen klären und entwickeln“
 - Mini-Jobs - Möglichkeiten und Grenzen der Vertragsgestaltung
- **VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V.**
 - 2. KnowHow Forum am 12. August 2019 im Vermessungsbüro Ehrhorn in Achim
- **Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene**
 - Wettbewerb zur Förderung der „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz)“
 - ESF-Bundesprogramm „Rückenwind+ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“
 - **Interessante Termine und Veranstaltungen**

Wirtschaftsförderung allgemein

NBank-Beratungssprechtag beim Landkreis Verden - Termine

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen, NBank, bietet regelmäßig einen Beratungssprechtage im Landkreis Verden an, bei dem Sie Ihre konkreten Fragen zu Förderprogrammen und Beratungsleistungen der NBank klären können. Die nächsten NBank-Sprechtage findet jeweils am Mittwoch, **14. August und 11. September** statt.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin mit:

Sonja Butz-Georg | E-Mail: sonja-butz-georg@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-673

Impulsberatungen für KMU "Material- und Energieeffizienz" und "Solar"

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) bietet neben der Impulsberatung für Klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) "Material- und Energieeffizienz" auch die Impulsberatung für KMU "Solar" in ganz Niedersachsen an - in enger Kooperation mit den regionalen Wirtschaftsförderungen, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern sowie den regionalen Energieagenturen.

Der Fokus der Beratungen liegt auf der wirtschaftlichen Nutzung von Solarenergie in kleinen und mittleren Unternehmen. Ziel ist es, den KMU die Potenziale der Solarenergie betriebspezifisch aufzuzeigen. Behandelt werden die Themen Stromeigenverbrauch und -einspeisung, Stromspeicherung sowie Nutzung von Solarwärme für Gebäude und Prozesse.

Für die beratenen Unternehmen ist die Beratung kostenfrei, die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln über die KEAN. Die Unternehmen erhalten über die jeweiligen regionalen Kooperationspartner einen Beratungsgutschein im Wert von 750 Euro. Mit diesem wenden sie sich an einen Energieberater aus einem festgelegten Beraterpool.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/unternehmen/impulsberatung-fur-kmu.html>

Ihre Ansprechpartnerin:

Maren Wülpern | E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-491

DurchSTARTer-Wettbewerb für Startups

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Wissenschaftsministerium, der NBank und den Unternehmerverbänden Niedersachsen sucht das Niedersächsische Wirtschaftsministerium mit dem Wettbewerb DurchSTARTer die besten Startups aus Niedersachsen. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert, wovon die besten Startups ein Preisgeld von jeweils 5.000 Euro erhalten. Das beste Newcomer-Team gewann eine Reise zum Tech-Festival „South by Southwest“ in Austin/Texas oder ins Silicon Valley im Wert von bis zu 10.000 Euro.

Der DurchSTARTer wird in drei Kategorien vergeben:

Newcomer – für Unternehmen in der Pre- bzw. Seedphase, **Scale-up** – für Gründungen in der Wachstumsphase und **Science spin-off** – für junge Startups, deren Geschäftsidee auf einem Forschungsvorhaben an einer Hochschule oder öffentlichen Forschungseinrichtung in Niedersachsen beruht.

Die Auswahl der drei besten Startups jeder Kategorie erfolgt durch drei Fachjurys mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Hochschulen und Verwaltung. Die finale Entscheidung in den ersten beiden Kategorien trifft das Publikum am Abend der Preisverleihung. Bewerbungsschluss ist der **20.08.2019**, die Preise werden am 4.12.2019 von Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann im Pavillon in Hannover überreicht.

Informationen zum Bewerbungsverfahren unter: <https://durchstarterpreis.nbank.de>

gamescom 2019 vom 21. bis 24. August 2019 - Niedersachsen.Spielt mit



nordmedia, die zentrale Medienfördergesellschaft der Länder Niedersachsen und Bremen lädt gemeinsam mit dem APITs Lab, dem niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und der Digitalagentur Niedersachsen zur gamescom 2019 nach Köln ein. In der business area am Niedersachsen-Stand besteht die Möglichkeiten, mit Games-, Entwickler- und Netzwerkunternehmen aus Niedersachsen ins Gespräch zu kommen und diese persönlich kennen zu lernen.

Weitere Informationen: www.nordmedia.de/gamescom

8. Regionalkonferenz LOGISTIK am 29.08.2019 der Metropolregion Nordwest

„Alle Räder stehen still? - Fachkräftemangel in der Logistik“

Mobilität und Erreichbarkeit gelten heutzutage als selbstverständlich und was heute bestellt wird, muss morgen geliefert werden. Qualifizierte Fachkräfte für den stetig wachsenden Logistikmarkt zu finden und zu halten, ist für auch für viele Unternehmen mittlerweile die Existenzfrage schlechthin. Wie wird sich der Markt in den kommenden Jahren gestalten? Welche Strategien entwickeln Unternehmen und Verbände, um mit dem Wandel mitzuhalten? Kann der Staat Rahmenbedingungen verändern, um die Logistikwirtschaft zu unterstützen? Diese Fragen werden auf der Regionalkonferenz Logistik am 29. August von 12.30 bis 16.30 Uhr in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck diskutiert.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:

www.metropolregion-nordwest.de/logistikkonferenz2019

10. Regionalkonferenz - Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V. am 17.09.2019

„Beschäftigst Du noch - oder bildest Du schon?“ unter dieser Fragestellung lädt die Gesundheitswirtschaft Nordwest Führungskräfte im Gesundheitswesen, Personalverantwortliche und alle, die sich für die Zukunft des Lernens interessieren zur 10. Regionalkonferenz ein.

In interaktiven Gesprächen wird diskutiert, wie man Menschen mit digitalen Tools für das Dazulernen begeistern kann. Die Veranstaltung findet am 17. September von 12.30 bis 18.00 Uhr in der KulturAmbulanz Bremen - Haus im Park statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:

www.regionalkonferenz.gwnw.de.

Gemeinsam aktiv. Gemeinsam stark!

Der Handel unterliegt seit Jahrzehnten ständigen Veränderungen. Der demografische Wandel, der Onlinehandel und ein verändertes Einkaufsverhalten stellen den stationären Einzelhandel, vor allem in kleineren Städten und Gemeinden, vor besondere Herausforderungen. Wer lebendige und attraktive Innenstädte und Ortskerne will, muss selbst aktiv werden – am besten gemeinsam. „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“ ist das Motto des Wettbewerbs um die besten Konzepte zur Belebung von Innenstädten und Ortskernen, zur Stärkung des stationären Einzelhandels und zur Sicherung der Versorgung im ländlichen Raum. Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb von fünf niedersächsischen Institutionen: dem Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, dem Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., der IHK Niedersachsen (IHKN), dem Handelsverband Niedersachsen-Bremen e.V. (HNB) und dem Nordenham Marketing & Touristik e.V.

Bewerbungsschluss ist **25. September 2019**.

Informationen zur Teilnahme unter: www.wettbewerb-gemeinsam-aktiv.de/wettbewerb/

Ihre Ansprechpartnerin in der Wirtschaftsförderung

Maren Wülpert | maren-wuelpern@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-491

Tourismus und Freizeit in der Region

GartenKultur Musikfestival

Vom 2. bis 31. August findet das GartenKultur Musikfestival des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen e. V. statt. Die Idee des GartenKultur-Musikfestivals ist es, ein regionales Musikfestival an ganz besonderen Orten im Grünen anzubieten. Dies stärkt die regionale Identität, fördert die interkommunale Vernetzung und intensiviert den Austausch zwischen den Kommunen. Darüber hinaus trägt das Festival zur besonderen Imagebildung der Region bei. Die Perlen der Region verknüpfen sich im Rahmen des GartenKultur-Musikfestivals zu einer Kette besonderer Momente.

Einige Konzerte finden auch im Landkreis Verden statt. Nach Erscheinen dieser Ausgabe des Newsletters findet ein Konzert in Ottersberg statt:

Am Samstag, den 10. August spielt das 40-köpfige NIEDERSACHSEN Sound Orchester im Garten des Heimathauses Irmintraut in Fischerhude. Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 19.00 Uhr.

Das Programm ist online einsehbar unter: www.gartenkultur-musikfestival.de/

Tourismustag Niedersachsen 19. und 20. September 2019 in Stade

Digitale Entwicklungen sind auch in der Tourismusbranche von großer Bedeutung. Der Tourismustag Niedersachsen 2019 nimmt diese Themen auf, das Programm steht unter dem Motto „smart | digital | vernetzt“. Der Tourismustag findet im STADEUM statt, Veranstalter sind die IHK Niedersachsen. Informationen zum Programm und Anmeldungen unter www.tourismustag-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Christine Cordes | E-Mail: tourismus@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-480

Fachkräfteoffensive Landkreis Verden

Das 2. Newcomer!-Ausbildungsmagazin befindet sich im Druck!

Das Magazin will Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufsorientierung und der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz im Landkreis unterstützen.

Es stellt knapp 100 Ausbildungsberufe mit Inhalten und Voraussetzungen vor. Firmen aus dem Landkreis Verden bieten dazu passende Ausbildungsstellen für das kommende Ausbildungsjahr an. Informationen zum Wirtschaftsstandort, zu Beratungsangeboten, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie Infos rund um die eigene Bewerbung runden das Heft ab.

Das Newcomer!-Ausbildungsmagazin 2019 erscheint als gedrucktes Heft voraussichtlich am 19.8.2019.

Es wird dann zügig an alle Schulen verteilt und wird außerdem wieder bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises, den Städten und Gemeinden, bei Banken und Sparkassen sowie in den Stadtbibliotheken zur kostenlosen Mitnahme ausliegen. Zusätzlich wird die Broschüre dann auch als digitales Flipbook zum Durchblättern bereit stehen.

Weitere Informationen gibt Ute Schwetje-Arndt von der Fachkräfteoffensive des Landkreises Verden, Telefon (04231) 15-667, E-Mail: fo@landkreis-verden.de.

Bau auf MINT 2019

Auch in diesem Jahr fand in den Sommerferien vom 8 bis 12. Juli das Programm „Bau auf MINT“ zur Berufsorientierung in den Bereichen „Mathematik - Informatik - Naturwissenschaft - Technik“ statt. 16 Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse nutzen die Möglichkeit, insgesamt 12 verschiedene Unternehmen im Landkreis Verden zu besuchen und Einblicke in deren Berufsfelder und berufliche Praxis zu gewinnen.



In der Werkstatt von
Oelkers Elektrotechnik

Sie lernten bei den Firmen G&O Automatisierungsgesellschaft mbH, Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. und adata Software GmbH anhand einiger spielerischen Aufgaben das Programmieren kennen.

Die Maschinenbau-Unternehmen Desma Schuhmaschinen GmbH, Focke & Co. und Vemag Maschinenbau GmbH erklärten und zeigten den Schülerinnen und Schülern den Weg vom Stück Metall zur fertigen Maschine.

Beim Institut für Milchuntersuchung IFM und dem Wasserlabor des Landkreises Verden wurden die Tätigkeiten in einem Labor vorgestellt und es konnten eigene Wasserproben untersucht werden. Auch alle anderen teilnehmenden Unternehmen veranschaulichten den Schülerinnen und Schülern die Details über den Arbeitsalltag und die Berufsinhalte. Ein weiterer Programmpunkt in der Woche war entweder ein Teamworkshop, ein Bewerbungstraining oder ein Workshop zur beruflichen Orientierung.

Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war positiv und sie würden das Programm weiterempfehlen.

Im kommenden Jahr findet „Bau auf MINT“ voraussichtlich vom **20. – 24. Juli 2020** statt.

Geglückte Premiere von Total Sozial – 18 Berufe in einer Woche entdeckt!

Während ihrer Sommerferien besuchten zehn motivierte Schülerinnen und Schüler vom 15. bis 19. Juli insgesamt neun Einrichtungen aus dem Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich und bekamen einen breiten Einblick in diese Berufsfelder.



Im LOGIN

Start war am Montag im LOGIN, einer Einrichtung der Arbeit im Landkreis Verden (ALV), die die Aufgabe hat, Kompetenzen von Langzeitarbeitslosen festzustellen und sie fit für den Arbeitsmarkt zu machen.

In der Aller-Weser-Klinik wurde u.a. das Berufsbild „Operationstechnische Assistenz“ vorgestellt und die Teilnehmenden konnten ganz praktisch das Anlegen von Verbänden üben. Im Haus am Hesterberg unterstützten die Schülerinnen und Schüler beim Singen und bei der Gymnastik. Bei AWO Trialog und in der Neuen Burg lernten sie die Berufe Ergotherapie, Soziale Arbeit und REHA-Fachkraft kennen. Im Kinderhaus Eitze wurde der Erzieherberuf vorgestellt und bei der Stiftung Waldheim gab es Einblicke in die Arbeit mit körperlich und geistig eingeschränkten Menschen. Ein „Erste Hilfe Kurs für Laien“ bei den Johannitern rundete das Programm ab.

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war sehr positiv und sie können sich für die Zukunft vorstellen, ein Praktikum oder eine Ausbildung in den gezeigten Berufen zu machen und würden das Programm auch ihren Freundinnen und Freunden weiterempfehlen. Für 2020 ist eine Ausweitung des Programmes – sowohl hinsichtlich der beteiligten Einrichtungen als auch bzgl. der Teilnehmerzahl geplant. Wenn Sie mit Ihrer Institution ebenfalls dabei sein wollen, wenden Sie sich gerne an die Fachkräfteoffensive. Total Sozial findet 2020 voraussichtlich vom **27. bis 31. Juli** statt.

Azubi Knigge 2019

Beim Workshop „Azubi-Knigge“, der am 17. bzw. 27.07.19 stattfand, wurden die „Neu-Azubis“ startklar für ihre Ausbildung gemacht. Die jeweils 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten für sich die Gelegenheit, Fragen und Unsicherheiten für ihren Ausbildungsstart aus dem Weg zu räumen.



Das Trainerteam bestand aus professionellen Berufscoaches vom Karrierenetzwerk Nord (KNN) und „Mentoren“ – bereits erfahrenen Auszubildenden im 2. und 3. Lehrjahr aus verschiedenen Kreisverdenener Unternehmen, die ihre eigenen, bisherigen Erfahrungen mit viel Spaß und Elan, auf Augenhöhe an die „Neuen“ weitergeben. In dem interaktiv gestalteten

Workshop nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. die Möglichkeit, anhand von Rollenspielen Stolpersteine beim Berufseinstieg zu erfahren, um dann zu erarbeiten wie diese vermieden werden können. Das Feedback der Neu-Azubis war positiv und sie fühlten sich nun gewappnet für ihren Ausbildungsstart. Die Mentoren profitieren ebenfalls von dem Programm, da diese in einem gesonderten, ganztägigen Workshop auf Ihre Rolle vorbereitet werden.

Wenn auch Sie denken, Ihre künftigen oder auch Ihre derzeitigen Azubis sollten mehr über die „Do`s und Don`ts im Arbeitsalltag erfahren, merken Sie sich den Termin für den nächsten Azubi-Knigge am 18. Juli 2020 bereits vor. Gerne können Sie uns auch Auszubildende benennen, die im kommenden Jahr in die Mentoren-Rolle schlüpfen sollen.

FAME gewinnt! unterstützt bei Fachkräftegewinnung



Im Wettbewerb um gute Fachkräfte geraten kleine und mittlere Unternehmen oft ins Hintertreffen. Betriebe im Elbe-Weser-Raum erhalten nun zusätzliche Unterstützung: Die Erstberatungsstelle FAME gewinnt! zeigt ihnen, welche individuellen und vielfältigen Möglichkeiten der Personalbeschaffung sie haben und welche Wege zu ihrem

Betrieb passen könnten, um Personal zu finden.

Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten in den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade und Verden können sich kostenlos, individuell im Betrieb oder telefonisch beraten lassen.

FAME gewinnt!-Berater Klaus Dettmar erörtert gemeinsam mit den Verantwortlichen die Ausgangssituation und zeigt konkrete Handlungsoptionen und Fördermöglichkeiten auf.

Als besonderen Service bietet er einen kostenfreien Webseiten-Check an. „Wir schauen darauf, wie sich das Unternehmen für Bewerberinnen und Bewerber präsentiert, wie gut sie durch die Seiten geleitet und informiert werden und was vielleicht verbessert werden könnte“, erklärt Dettmar. Zusätzlich werden in Kooperation mit den beteiligten Projektpartnern regionale Informationsveranstaltungen und Workshops zu Themen wie der Nutzung sozialer Medien bei der Mitarbeitergewinnung, zur Optimierung von Stellenangeboten und zum professionellen Bewerbungsmanagement angeboten.

FAME gewinnt! ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Cuxhaven, Osterholz, Stade und Verden, der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum und der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, die Projektträger ist. Es wird als Strukturmaßnahme im Rahmen des Regionalen Fachkräftebündnisses Elbe-Weser durch das Land Niedersachsen und die EU gefördert. Die neu ausgerichtete Beratungsstelle knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Projekt FAME – Fachkräftesicherung Attraktiver Mittelstand Elbe-Weser – an und ist bei der Handwerkskammer in Stade angesiedelt. Eine Zusammenarbeit erfolgt darüber hinaus mit den Arbeitsagenturen, Jobcentern und weiteren regionalen Partnern.

Ihr Ansprechpartner in der FAME gewinnt!-Erstberatungsstelle
Klaus Dettmer | dettmar@hwk-bls.de | Tel. 04141 6062-88

Bildungsverbund Schule-Beruf

Fit für MINT-Berufe

Mit dem Projekt „Fit für MINT-Berufe“ – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik – verfolgt der Bildungsverbund Schule-Beruf im Landkreis Verden zusammen mit der IHK Stade, Geschäftsstelle Verden, und regionalen Betrieben das Ziel, alle Schüler, die im Landkreis Verden den Sekundarabschluss I anstreben, besonders gut auf diese Berufszweige vorzubereiten. Für die Klassenstufe neun gab es jeden Monat ein zweiseitiges Blatt mit Aufgaben, die in der Regel ohne Taschenrechner gelöst werden sollten. Am Ende entstand so eine Sammlung von zehn Aufgabenblättern, die alle Themen enthielt, die die beteiligten MINT-Betriebe als Vorkenntnisse bei ihren Auszubildenden erwarten. Auch das Schreiben einer Abschlussarbeit war Teil des Projektes



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wurden im Schloss Erbhof in Thedinghausen geehrt.

Ein besonderer Dank geht an die beteiligten Firmen Mars, Vemag, Wiebe, Emkon, Focke, Block und Desma, die alle Absolventen und insbesondere die drei mit den besten Ergebnissen mit tollen Preisen ausgestattet haben und auch im Anschluss an die Veranstaltung für Gespräche mit den Jugendlichen und deren Familien zur Verfügung standen.

Das Projekt wird auch im kommenden Schuljahr wieder angeboten. Firmen, die Interesse an einer Mitwirkung haben, können sich gerne an den Bildungsverbund Schule – Beruf oder an die IHK Stade – Geschäftsstelle Verden wenden.

Ihre Ansprechpartnerinnen zu dem Projekt:

Berit Härthe | berit-haerthe@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-162

Daniela Westerhoff | daniela.westerhoff@ihk.stade.de | Tel. 04231 9246-235

Bildung im Fokus

Modellprojekt GrubiQuAzubi für geflüchtete Auszubildende

„Grundbildung und Qualifizierung für geflüchtete Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr“ – kurz GrubiQuAzubi – so heißt ein Modellprojekt, welches im neuen Schuljahr von der Kreisvolkshochschule umgesetzt wird. Ziel ist es, die Auszubildenden mit Fluchterfahrung von Beginn an so durch Förderunterricht zu unterstützen, dass sie ihre Ausbildung erfolgreich fortführen und beenden können. Als niedrighschwelliges Bildungsangebot findet der Förderunterricht direkt in den Räumlichkeiten der BBS statt (teilweise während des Fachunterrichts, teilweise in Kleingruppen). So können z.B. Grundlagen der Mathematik wiederholt, Lernkompetenzen erweitert und die deutsche Fachsprache erlernt werden. GrubiQuAzubi wird aus dem Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens vom niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Im Rahmen des Modellprojektes wird die Unterstützung für drei Kleingruppen realisiert. Die Berufsfelder bzw. Klassen können erst mit Schuljahresbeginn festgelegt werden, in der engeren Auswahl sind KFZ-Mechatroniker, Maler/Lackierer sowie Fachlagerist/Einzelhandel. Eine Zusicherung von festen Plätzen ist daher noch nicht möglich. Interessierte Personen können sich jedoch gerne bei der Projektleiterin Frau Brockmann melden und beraten lassen. Berücksichtigt werden in erster Linie Geflüchtete ohne sicheres Bleiberecht. Doch können auch bereits anerkannte Geflüchtete ihr Interesse an einer Teilnahme bekunden.

Ihre Ansprechpartnerin für „GrubiQuAzubi“ in der Kreisvolkshochschule Verden:

Anje Brockmann | Anje-Brockmann@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-8927

Ihre Ansprechpartnerin für Bildung, Bedarfe und Angebote für Neuzugewanderte in der Wirtschaftsförderung:

Britta Behrens | britta-behrens@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-8808



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

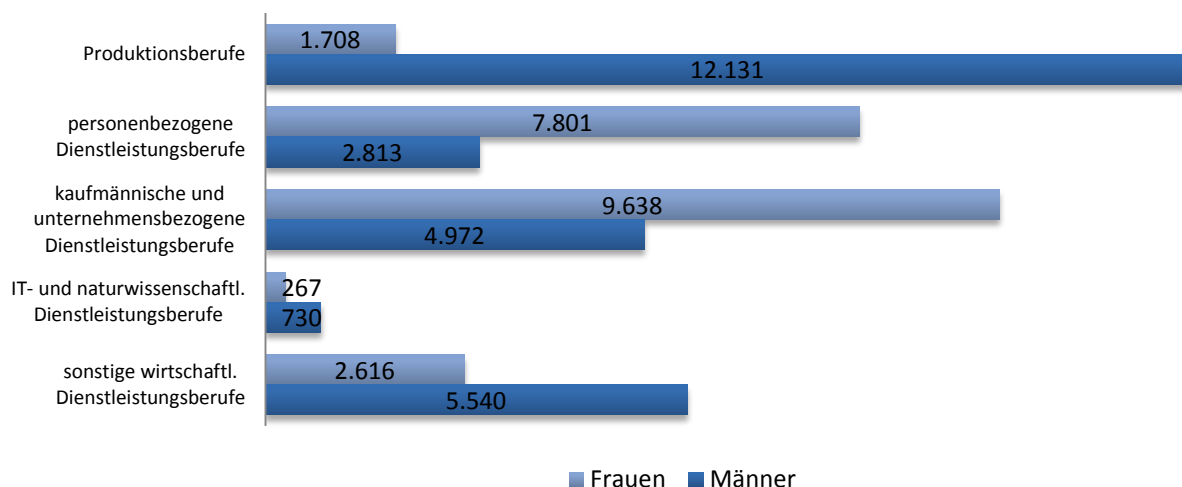
Berufliche Tätigkeit – Eine Frage des Geschlechts?!

Die meisten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind im Segment der kaufmännischen und unternehmensbezogenen Dienstleistungen angestellt, danach folgen die Produktionsberufe. Die wenigsten Beschäftigten lassen sich im Bereich der IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen beobachten.

Nach wie vor lassen sich geschlechtsspezifische Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt feststellen.

Während Frauen in den personenbezogenen Dienstleistungen (73,5%) und den kaufmännischen und unternehmensbezogenen Dienstleistungsberufen (66%) überrepräsentiert sind, gilt dies bei den beschäftigten Männern für die Bereiche der Produktion (87,7%), den IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen (73,2%), sowie den kaufmännischen Dienstleistungsberufen (67,9%).

Abbildung 1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufssegment und Geschlecht am Arbeitsort Landkreis Verden im Oktober 2018.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Frauen und Männer Monatszahlen, Tabellenblatt 4; eigene Darstellung.

Weitere Statistiken des Monats finden Sie unter:

<https://www.landkreis-verden.de/wirtschaft-und-arbeit/bildung-im-fokus/statistik-des-monats/>

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema Bildungsmonitoring

Tina Thierbach | tina-thierbach@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-165



Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden

Programm für zweites Halbjahr 2019 erschienen

„Berufliche und persönliche Kompetenzen klären und entwickeln“



Das Herbstprogramm der Ko-Stelle startet am 22. August mit einem Kurs zur beruflichen (Neu)Positionierung aus Eltern- oder Familienzeit oder auch aus der Arbeitslosigkeit. Dozentin Anna Maria Muschik begleitet die Teilnehmerinnen bei der Klärung der eigenen Kompetenzen, Begabungen und Ressourcen und dem Blick auf eine zukünftige berufliche Perspektive statt. Der Kurs findet ab. dem 22. August an sechs Vormittagen, donnerstags von 8.30 Uhr bis 13.15 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Verden statt.

Frauen aus dem Landkreis Verden, die für diesen Kurs eine Kursermäßigung in Anspruch nehmen möchten, müssen rechtzeitig vor Kursbeginn einen Beratungstermin wahrnehmen. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter 04231 15-472 möglich.

Mini-Jobs - Möglichkeiten und Grenzen der Vertragsgestaltung

Viele Beschäftigte arbeiten befristet, mit einem Teilzeitvertrag oder geringfügig beschäftigt. Mini- oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse unterliegen gesetzlichen Bestimmungen wie andere Arbeitsverhältnisse auch. Dozentin Nadine Bergmann informiert in einem interaktiven Vortrag über Minijobs, arbeitsrechtliche Aspekte, soziale Absicherung und die Berücksichtigung von persönlichen Voraussetzungen.

Der gebührenfreie Vortrag findet am Dienstag, den 3. September von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Kreisvolkshochschule Verden statt.

Das Herbstprogramm der Ko-Stelle beinhaltet weiter Kurse zur Arbeitsmarktfitness, Kommunikation im Berufsalltag und zur Existenzgründung. Das Programm ist unter [Herbstprogramm Ko-Stelle](#) abrufbar. Die Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule sind telefonisch unter 04231 15-122, per Mail an kreisvolkshochschule@landkreis-verden.de oder online unter www.kvhs-verden.de möglich.

Ihre Ansprechpartnerin in der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft:

Ulrike Helberg-Manke | ulrike-helberg-manke@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-473.



Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen und des Landkreises Verden.

VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V.

2. KnowHow Forum am 12. August 2019 im Vermessungsbüro Ehrhorn in Achim

Das Vermessungsbüro Ehrhorn erhielt in der jüngsten Vergangenheit hervorragende Auszeichnungen. Im 2. KNOW-HOW-Forum berichtet der Inhaber Dipl.-Ing. Uwe Ehrhorn über seine Motivation und Erfahrungen mit Wettbewerben: Ziele, Voraussetzungen, Kosten, Nutzen, Erfolge.

Interessierte können mit der Geschäftsstelle von VEREINBAR Kontakt aufnehmen.

Ihre Ansprechpartnerin bei

VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V.:

Ulrike Helberg-Manke | ulrike-helberg-manke@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-473



Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen und des Landkreises Verden.

Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Wettbewerb zur Förderung der „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (BMW-Wettbewerb Energieeffizienz)“

Antragsberechtigt: private und kommunale Unternehmen (keine unselbstständigen Eigenbetriebe von Kommunen), freiberuflich Tätige sowie Contractoren, die Maßnahmen für antragsberechtigte Unternehmen durchführen

Förderfähig: aktors-, sektor- und technologieoffene Umsetzungen von investiven Maßnahmen in Unternehmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Unternehmen sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien:

- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf effiziente Technologien
- Energetische Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen
- Verstromung von Abwärme oder außerbetriebliche Abwärmennutzung
- Erwerb und Installation von Sensorik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Energiesparkonzepte sowie die Umsetzungsbegleitung von geförderten Investitionsmaßnahmen durch externe Sachverständige

Antragsfrist: 30. September 2019

Informationen: www.wettbewerb-energieeffizienz.de

Projektträger Wettbewerb Energieeffizienz bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Tel. 030 310078-5555; E-Mail: weneff@vdivde-it.de

ESF-Bundesprogramm „Rückenwind+ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“

Antragsberechtigt: freigemeinnützige Träger, die einem der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege angehören, sowie sonstige gemeinnützige Träger, die in der Sozialwirtschaft aktiv sind

Förderfähig: innovative Ideen zur integrierten und nachhaltigen Personal- und Organisationsentwicklung in folgenden Bereichen:

- Personalentwicklung zur Verbesserung der Anpassungs- und Beschäftigungsfähigkeit
- Organisationsentwicklung zur Verbesserung der Demografie-Festigkeit sozialwirtschaftlicher Unternehmen

Besonders interessant sind in diesem Rahmen Konzepte, die praxisrelevante Ansätze der Personal- und Organisationsentwicklung erproben, welche aufzeigen, wie die Herausforderungen und Chancen einer „Arbeitswelt 4.0 vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung“ in sozialwirtschaftlichen Arbeitsfeldern gestaltet werden können, siehe Infoblatt: www.bagfw-esf.de/fileadmin/user_upload/ESF/rueckenwind_II/Arbeitshilfen/Arbeitswelt_4.0.pdf

Antragsfrist: 19. August bis 30. September 2019 für das Interessensbekundungsverfahren

Projektstart frühestens 01.04.2020 und spätestens am 01.07.2020

Informationen: www.bagfw-esf.de/6-aufruf

Fragen zu Förderprogrammen beantwortet auch:

Ute Schwetje-Arndt | schwetje-arndt@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-667

Interessante Termine und Veranstaltungen

12. - 30.08.2019 Informatica Feminale und Ingenieurinnen-Sommeruni

Ort: Universität Bremen

Informationen: <https://www.informatica-feminale.de/>
<https://www.ingenieurinnen-sommeruni.de>

04. - 05.09.2019 BeST.MINT Genderkompetente Berufs. und Studienorientierung

Ort: Universität Paderborn

Informationen: www.uni-paderborn.de/universitaet/fgi/best-mint-tagung

Sie möchten gerne über Ihr Projekt berichten oder suchen passende Kooperationspartner?
Dann sind Sie herzlich eingeladen einen Artikel im Newsletter zu platzieren!
Ansprechpartnerin: Sonja Butz-Georg (E-Mail: sonja-butz-georg@landkreis-verden.de)

Der Newsletter wird per E-Mail verschickt und enthält: Informationen zu Projekten aus dem Landkreis Verden, Veranstaltungshinweise, Informationen zu Förderprogrammen. Die personenbezogenen Daten, die wir für den Versand des Newsletters verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt.

- **Sie können den Erhalt des Newsletters jederzeit mit Wirkung für die Zukunft abbestellen, per E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-verden.de,**
- **telefonisch: 04231 15-673 oder**
- **postalisch: Landkreis Verden, Fachdienst Wirtschaftsförderung, Lindhooper Str. 67, 27283 Verden (Aller)**

Impressum:

Landkreis Verden

Fachdienst Wirtschaftsförderung
Kerstin Wendt

Tel.: 04231 15-709
Fax: 04231 15-603